



NUNNINGER DORFBLATT

Nunningen, 23. April 1996
Nr. 6/96

'Darin besteht des Lebens Wert, nicht für sich allein zu leben'.

Die Forstkommision teilt mit:

Das bestellte Brennholz wird am

Freitag, den 26. April 1996, zwischen 19.30 und 20.30 Uhr

zugeteilt, und zwar auf der **Gemeindeverwaltung, Bretzwilerstr. 19**, Büro Parterre. Die Zuteilung erfolgt gegen Barzahlung. Das spätere Einlösen der Zuteilung wird mit einem Zuschlag von Fr. 10.-- belastet.

Prämienverbilligung für die Grundprämie der Krankenversicherung 1996

Nun hat auch der Kanton Solothurn die Richtlinien erlassen. Die Berechnung ist umständlich, das massgebende Einkommen besteht aus dem steuerbaren Einkommen, das automatisch um einige Komponenten ergänzt wird und die Vermögenssituation nach speziellem Schlüssel berücksichtigt. Wir möchten auf eine detaillierte Publikation an dieser Stelle verzichten, weil anspruchsberechtigte Personen aufgrund der Steuerveranlagung 1995 festgestellt und von der Ausgleichskasse direkt mit einem Antragsformular bedient werden. Sollte jemand bis Ende Mai 1996 nicht automatisch ein Antragsformular erhalten haben, aber der Meinung sein, Anspruch auf Prämienverbilligung zu haben, der verlangt bei der Ausgleichskasse des Kantons Solothurn ein entsprechendes Formular (Adresse: Postfach 161, 4501 Solothurn oder Tel. 065 80 23 54 und 065 80 23 49).

Steuererklärung 1996

Mit dem 30. April läuft auch die Frist für die Abgabe der Steuererklärung ab. Wir bitten, wenn immer möglich diesen Termin einzuhalten oder rechtzeitig Fristverlängerung zu verlangen, bis zu 30 Tagen kann die Gemeindekanzlei gewähren, weitergehende Termine müssen bei der Veranlagungsbehörde in Dornach beantragt werden.

Gemeindesteuer, Wasserrechnung

Ende März/anfangs April wurden die Akontorechnungen für das Jahr 1996 verschickt, Zahlungstermin in beiden Fällen ist der 30. April. Wir bitten, diesen Termin einzuhalten, verspätet eingehende Zahlungen müssten mit Verzugszins belastet werden.

Der Kirchenchor Oberkirch teilt mit:

Der Kirchenchor sucht Sängerinnen und Sänger. Besonders freuen würde es uns, wenn sich Männer für unseren Chor begeistern könnten, damit würden sie auch einen Teil zur Verschönerung der Gottesdienste beitragen. Die Proben finden jeden Freitag von 20.15 - ca. 22.00 Uhr im Pfarrheim in Oberkirch statt.

Kommen sie einfach zur Probe oder melden Sie sich bei unserem Präsidenten, Karl Hänggi, Tel. 791 04 72.

Der Landw. Beratungsdienst Wallierhof teilt mit:

Der Feuerbrand ist eine sehr gefährliche Bakterienkrankheit, die den Obst- und Zierpflanzenanbau in der Schweiz in immer grösserem Ausmass bedroht. Die Krankheit ist anzeigepflichtig. Dank rigoroser Einfuhrkontrollen an der Grenze bei anfälligem Pflanzenmaterial und konsequenter Rodung von Befallsherden konnte der grossflächigen Verseuchung in der Schweiz bisher erfolgreich begegnet werden, am Tilgungsprinzip wird festgehalten, Befallsherde werden sofort gerodet, um eine weitere Verschleppung zu verhindern.

Damit ev., Befallsherde sofort erkannt und eliminiert werden können, sind wir auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen, verdächtige Pflanzen sind zu melden an

- die Zentralstelle für Pflanzenschutz, 065 23 39 12 oder an
 - die Zentralstelle für Obstbau, 065 23 39 11.
-

Messwerte aus der Abwasserreinigungsanlage

pH- Wert	6.8	(7)
Gesamtstickstoff	46.9 kg/t TS	(34)
Wirksamer Stickstoff	15.2	(16)
Phosphat	31.4	(24)
Calcium	52.1	(60)
Magnesium	7.1	(8)
Blei	64.2	(500)
Chrom	119	(500)
Kupfer	228	(600)
Quecksilber	0.95	(5)
Zink	640	(2000)

Zahlen in Klammer = Richtwerte / Grenzwerte.

Dazu kommen einige weitere Schadstoffe.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat folgende **Wahlvorschläge der FdP** bestätigt, nachdem entsprechende Demissionen eingegangen sind:

- Ersatzmitglied im Gemeinderat wird René Häner, 1971, Bretzwilerstr. 9 (ersetzt Dominik Hänggi-Jeger)
- Mitglied in der Finanzkommission wird Dieter Stebler-Saner (anstelle von Dominik Hänggi-Jeger)
- Mitglied in der Gesundheits- und Umweltschutzkomm. wird Andrea Spaar-Bloch, Brunngrasse 6.

Die Bauführung über die **Renovationsarbeiten an den beiden Schulhäusern** wurde öffentl. ausgeschrieben, 11 Büros haben sich dafür interessiert, 8 Honorarofferten sind eingegangen. Der Auftrag ging an die Firma Motruma AG Nunningen zum Preise von Fr. 69'000.--. Erste Arbeiten sollen bereits während den kommenden Sommerferien ausgeführt werden.

Es laufen Abklärungen, zu welchen Bedingungen die Gemeinde **Areal und Gebäudeteile** ab ehemaligem Stesagelände übernehmen könnte. Weil nicht nur der Ueber-nahmepreis, sondern auch die Höhe nachfolgender Investitionen ausschlaggebend sein wird, ob ein Geschäft zustande kommt oder eben nicht, müssen diese Ab- klärungen fundiert vorgenommen werden, das Arch.- Büro Wagner beschäftigt sich damit. Vorgesehen war, anlässlich einer Gemeindeversammlung am 30. April darüber zu beraten, diese Versammlung muss nun verschoben werden, sie wird vor-aussichtlich am 20. Mai abgehalten.

Der Gemeinderat hat dem Vorhaben der **Regionalen Wasserversorgung RWV AG** zuhanden der nächsten Gemeindeversammlung zugestimmt, danach würden die 5 Gemeinden des 'Gebirgs' (Fehren, Himmelried, Meltingen, Nunningen und Zullwil) einen Zweckverband gründen, der die jetzige Beteiligung an der RWV ersetzen soll. Dieser Zusammenschluss wird nötig, nachdem die Gemeinden des Lüsseltals und diejenigen des Birstals ihrerseits solche Zweckverbände gegründet haben und sich die RWV AG zukünftig nur noch aus diesen 3 Zweckverbänden zusammensetzen wird. Eine det. Orientierung folgt, zusammen mit den diesbezüglichen Statuten.

Der Gemeinderat beschäftigt sich mit **Planungsfragen**. Die Ortsplanung muss überarbeitet werden, die gegenwärtige Situation ist unglücklich, weil grössere Flächen des eingezonten Landes durch das kant. Planungsamt in die sog. Uebergangszone versetzt wurden und damit Unsicherheiten bestehen, die sich nachteilig auswirken. Zwar hat die Gemeindeversammlung den nötigen Kredit abgelehnt, eine neue Vorlage ist in Vorbereitung, weil die gegenwärtige Situation unhaltbar ist. In diesem Zusammenhange wird auch eine weitere Auflage des **Erschliessungsprogramms** in Aussicht genommen, die Passivität der letzten Jahre in diesem Bereiche zwingt immer wieder zum Bau von provisorischen Erschliessungsanlagen. In diesem Zusammenhange dürfte ein weiteres Mal über die Höhe der **Erschliessungsbeiträge** gesprochen werden.

Aus dem Veranstaltungskalender:

27. und 28. April	Theateraufführung Hofackerhalle
27. April	Obligatorisch Schiessen Freischützen und Pistolensektion
11. Mai	Muttertagsständchen nach sep. Programm
16. Mai	Banntag nach sep. Programm
24. Mai	Papiersammlung

Dorfmuseum offen: Sonntag, den 5. Mai, nachmittags

Voranzeige:

Am 8. Juni sind auf dem Dorfplatz Feuerwehr- Autos aus früheren Zeiten zu sehen. Die Feuerwehr organisiert die Old-Timer-Schau im gewohnten Rahmen, also mit kleiner Festwirtschaft.

Schalterstunden Gemeindekanzlei: Montag - Freitag 10.00 - 11.00 und 15.00 - 17.15 Uhr
